

Produktname: VCAM1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01570**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 81 kDa; Observed MW: 110 kDa

Antigen-Informationen

Genname	VCAM1
Alternative Namen	VCAM1; L1CAM; Vascular cell adhesion protein 1; V-CAM 1; VCAM-1; INCAM-100; CD antigen CD106
Gen-ID	7412
SwissProt ID	P19320
Immunogen	Ein synthetisches Peptid von Maus-VCAM1

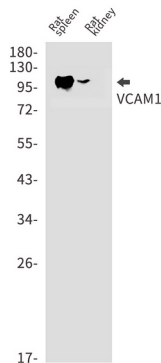
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Immunglobulin-Superfamilie und kodiert für ein Zelloberflächen-Sialoglycoprotein, das von Zytokin-aktivierten Endothelzellen exprimiert wird. Dieses Typ-I-Membranprotein vermittelt die Adhäsion von Leukozyten an Endothelzellen sowie die Signaltransduktion und könnte bei der Entwicklung von Arteriosklerose und rheumatoider Arthritis eine Rolle spielen. Für dieses Gen wurden zwei alternativ gespleißte Transkripte beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Gewebespezifität:

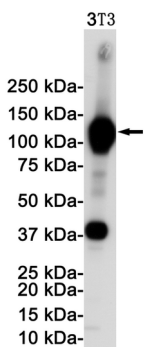
Forschungsbereich

Signaltransduktion

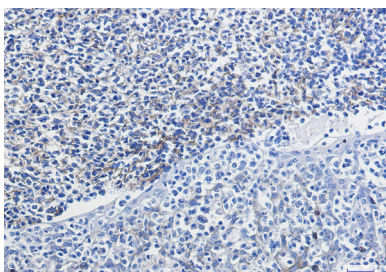
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von VCAM1 in Rattenmilz- und Rattennierenlysaten unter Verwendung eines VCAM1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von VCAM1 in 3T3-Lysaten unter Verwendung eines VCAM1-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung eines VCAM1-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.